



Regionaljournal Steiermark



Zwei Brände an einem Tag in Knittelfelder Entsorgungsbetrieb

Kurz nach fünf Uhr in der Früh rückte die Feuerwehr Knittelfeld zu einem Brandeinsatz in einem Entsorgungsbetrieb aus. Gegen 17:15 brannte es an einer anderen Stelle im selben Betrieb erneut.

Aus bisher nicht geklärten Umständen brach in einem Entsorgungsbetrieb gegen 05:10 Uhr ein Feuer aus.

Einsatzleiter Brandmeister Daniel Schmied von der Stadtfeuerwehr Knittelfeld: "Schon während der Anfahrt zur Einsatzstelle rüsteten sich Feuerwehrleute mit schwerem Atemschutz aus um unverzüglich mit den Löscharbeiten mittels Hochdruckrohren beginnen zu können." Durch den raschen Einsatz der 18 eingesetzten Mann konnte weiteres ein Übergreifen verhindert werden.

Gegen 17:15 der nächste Alarm. Fünf Feuerwehren (Knittelfeld, Kobenz, St. Margarethen, St. Lorenzen und Apfelberg) stehen gerade im Einsatz. Die Rauchsäule war kilometerweit sichtbar.

Binnen kurzer Zeit konnte der Brand auf die Örtlichkeit begrenzt werden und um an den Brandherd zu gelangen, musste der Schrotthaufen von einem Bagger zerteilt werden. Danach erfolgte ein massiver Löschangriff mit Schaum und Wasser. Zeitgleich wurde eine rund 300 Meter lange Löschleitung aus der Mur installiert, erklärt Brandmeister Daniel Schmied weiter.

Insgesamt standen 49 Feuerwehrmänner gemeinsam mit dem Roten Kreuz und der Polizei im Einsatz.

